

Willkommen liebe Leserinnen und Leser,

es freut uns sehr, dass immer mehr Besucher und Freunde des Depot Pohl-Ströher eine enge Bindung an die Einrichtung anstreben. Dazu gehören auch langfristige Leihgaben und Schenkungen. Über alle Sammelthemen hinweg verzeichnen wir 74 verschiedene Leihgeber und 119 Schenker. Aktuell betreuen und bewahren wir über 4300 Stücke, darunter ein Drittel Objekte von Leihgebern und Schenkern.

Heute möchten wir auf das **Schaffen von Johannes Voigtländer aus Chemnitz** eingehen. Bereits im Frühjahr diesen Jahres haben der Sohn Lothar Voigtländer und die Tochter Heidrun Walter einen großen Teil seines Nachlasses als langfristige Leihgabe übergeben.



Johannes Voigtländer  
Foto: Familie Voigtländer

Zur diesjährigen Weihnachtsschau zeigen wir das Konvolut **erstmalig der Öffentlichkeit**. Die Nachkommen fassen das Schaffen wie folgt zusammen:

„...Nach der Lehre und den Kriegswirren arbeitete der 1915 in Chemnitz geborene 'Hans' als Schlosser und hat seit 1949 nebenher gemalt, sowie Weihnachtssachen und andere Gegenstände künstlerisch gestaltet und gebastelt. Sein Schaffen kann im Wesentlichen in drei Abschnitte eingeteilt werden:

In der Zeit von 1949 bis 1961 malte er Bilder und widmete sich Laubsägearbeiten. Weihnachtsleuchter und andere figürliche Darstellungen entstanden, eine Eckpyramide sowie ein sechseckiger Adventskranz mit der Geschichte von der Arbeit des Weihnachtsmannes.

In der zweiten Schaffensperiode (1960 bis 1975) lag sein Augenmerk in der Hauptsache wieder auf Bildern und Laubsägearbeiten.

Ab Mitte der siebziger Jahre bis zu seinem Tode 1990 war das Drechseln sein Thema. Vor allem

eigene Entwürfe standen im Mittelpunkt. Die Kloßfrau, der Fleischer als Räuchermann oder der Fliegenpilz mit zwei Gesichtern sind solche Beispiele.

Ein Querschnitt seines Schaffen konnte erhalten werden. Darunter die Kopie einer Deckenspinne aus dem 19. Jahrhundert. Als Material kamen vorwiegend Tisch- und Stuhlbeine zur Verwendung. Die ganze Familie war ständig aufgefordert, nach solchen Hölzern zu fahnden. ...“



Einige Drechselfiguren aus dem Schaffen von Johannes Voigtländer  
Fotos: Michael Schuster

Wir freuen uns, diese und weitere Stücke der Öffentlichkeit zeigen zu können.

**Gruppenanmeldungen für die Weihnachtsschau nehmen wir jetzt schon gern entgegen.**